

CARE VISION

REISE IN EIN BRILLENFREIES LEBEN

*Patienten erzählen*



# Ben Schwer (29)

Fehlsichtigkeit: Kurzsichtigkeit, Hornhautverkrümmung

Behandlungsmethode: LASIK



## ÜBER BEN

Ben Schwer ist 29 Jahre alt und arbeitet in einem Medizintechnikunternehmen. Seit seinem 18. Lebensjahr musste er eine Brille gegen seine Kurzsichtigkeit tragen. Ben Schwer ist begeisterter Hobbysportler. Seine Freizeit verbringt er mit Outdoor-Sportarten wie Klettern oder Snowboardfahren.

## WAS IHN STÖRTE

Seine Brille wurde bei seinem Hobby, dem Outdoor-Sport, zum großen Störfaktor. Sie verrutschte, beschlug oder ließ sich kaum unter seiner Skibrille tragen. Zudem schränkte die Brille sein Sichtfeld stark ein, was auf der Piste schnell gefährlich werden konnte. Kontaktlinsen boten für Ben Schwer keine Alternative.

Immer wieder dachte er deshalb über eine Augenlaserkorrektur nach. Er wollte seinen Sport endlich ganz ohne die lästige Brille genießen. Schließlich ging seine Brille im

letzten Urlaub zu Bruch. In diesem Moment war für Ben Schwer die Entscheidung für eine Augenlaserkorrektur gefallen. Das CARE Vision Team in Freiburg konnte Ben Schwer seinen Wunsch nach einem Leben ohne Sehhilfe erfüllen.



## MEINE REISE IN EIN BRILLENFREIES LEBEN

„Ich habe zunächst mit einigen Freunden gesprochen, die bereits eine Augenlaserkorrektur hatten. Aufgrund der positiven Erzählungen war ich mir sicher: Das will ich auch! Über das Internet fand ich CARE Vision.

Schon bei meinem ersten Besuch in der Freiburger Augenklinik war ich absolut begeistert. Das Zentrum, die Mitarbeiter und Ärzte haben einen sehr positiven Eindruck auf mich gemacht. Zunächst wurde ich in einem unverbindlichen Beratungsgespräch genau über die Augenlasermethoden und alle Abläufe informiert. Meine zahlreichen Fragen wurden ausführlich beantwortet und die CARE Vision-Mitarbeiter haben sich richtig viel Zeit für mich genommen. Das war wirklich super. Es stellte sich heraus, dass ich für eine LASIK-Behandlung geeignet war.

Einem Leben ohne Brille stand also nichts mehr im Wege. Gedanken macht man sich aber trotzdem – immerhin findet die Behandlung direkt am Auge statt. Zweifel hatte ich aber nicht, denn die große Anzahl der behandelten Augen und die Kompetenz des CARE Vision-Teams haben mich von Anfang an überzeugt. Die Augenlaserkorrektur selbst war vollkommen schmerzfrei. Kurz nach der Behandlung hatte ich bloß ein leicht unangenehmes Gefühl im Auge, das aber nach etwa zwei Stunden wieder nachließ. Nach etwa zwölf Stunden war meine Sicht glasklar. Ein unglaubliches Gefühl.

Ich würde mich jederzeit wieder für eine Augenlaserkorrektur bei CARE Vision entscheiden. Vielen Dank an das tolle Team aus Freiburg! Dank Ihnen genieße ich mein Leben nun ganz ohne Brille.“

GOODBYE  
BRILLE



# Jenny Kruse (25)

Fehlsichtigkeit: Kurzsichtigkeit, Hornhautverkrümmung

Behandlungsmethode: LASIK

## ÜBER JENNY

Jenny Kruse ist 25 Jahre alt und wohnt in Hamburg. Dort studiert sie Wirtschaftswissenschaften. In ihrer Freizeit macht sie viel Sport und verweist gerne. Seit ihrem 11. Lebensjahr ist sie aufgrund ihrer Kurzsichtigkeit und Hornhautverkrümmung auf eine Sehhilfe angewiesen.

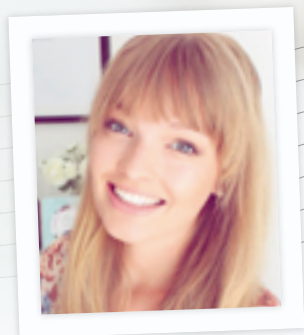
## WAS SIE STÖRTE

Jenny Kruse hat sich bereits in der Kindheit mit Brille nicht wohl gefühlt. Sogar bei -5 Dioptrien auf beiden Augen und einer Hornhautverkrümmung ist sie deshalb oft lieber mit sehr verschwommener Sicht unterwegs gewesen. Auch später hat sie sich an ihrer Brille sehr gestört und ist deshalb oft auf Kontaktlinsen umgestiegen. Doch an diese konnte sie sich nie gewöhnen und hat sie stets als Störfaktor empfunden. Als ein Freund begeistert von seinem neuen Lebensgefühl nach der Augenlaserkorrektur schwärmte, entschied auch Jenny Kruse sich für ihren ersten Schritt in ein Leben ohne Brillen und Kontaktlinsen. Sie vereinbarte

einen Beratungstermin bei  
CARE Vision.



Jetzt das  
Patientenvideo  
anschauen



## MEINE REISE IN EIN BRILLENFREIES LEBEN

„Ich bin schon seit meiner Kindheit kurzsichtig und habe zudem noch eine Hornhautverkrümmung auf einem Auge. Schon damals habe ich mir mit Brille nie gefallen. Daher bin ich oft halb blind durch die Gegend gelaufen. Später habe ich auch Kontaktlinsen getragen. Allerdings konnte ich mich an diese nie gewöhnen. Ich habe sie immer als Störfaktor empfunden. Schwimmen gehen, Sauna oder Snowboarden: Alles gestaltet sich mit Sehhilfe irgendwie komplizierter.“

Nachdem ein Freund von mir eine LASIK hatte und ständig von seinem neuen Lebensgefühl schwärmte, habe ich mich im Internet über Augenhilfsbehandlungen erkundigt. Schließlich habe ich mich bei CARE Vision beraten lassen und mich sofort wohl gefühlt. Wegen des tollen Teams, guter Referenzen und dem Preis-Leistungs-Verhältnis konnte ich meinen Termin zur LASIK kaum abwarten.

Am Abend nach der Augenhilfskorrektur konnte ich schon klar sehen. Ich war total begeistert. Heute freue ich mich jeden Tag, dass ich keine Sehhilfe mehr brauche. Allen, die einfach keine Lust mehr auf Brille oder Linsen haben, kann ich nur empfehlen: Lasst euch lasern!“





# Peter Beveridge (58)

Fehlsichtigkeit: Alterssichtigkeit, Weitsichtigkeit, Hornhautverkrümmung  
Behandlungsmethode: Trifokal-/Multifokallinsen

## ÜBER PETER

Peter Beveridge ist 58 Jahre alt und leidenschaftlicher Motorradfahrer. Peter Beveridge litt unter Weitsichtigkeit und Hornhautverkrümmung. Mit etwa 40 Jahren gesellte sich die Alterssichtigkeit hinzu. Als schließlich eine Gleitsichtbrille nötig wurde, beschloss er, sich ein für alle Mal von Sehhilfen zu verabschieden.

## WAS IHN STÖRTE

Peter Beveridge liebt es, auch bei Wind und Wetter auf seinem Motorrad die Umgebung zu erkunden. Gerade bei Regen stellte sich die Brille als echter Störfaktor heraus: Öffnete er das Visier des Motorradhelmes, konnte er durch die Regentropfen auf der Brille schlecht sehen. Schloss er das Visier, beschlugen seine Brillengläser und vernebelten ihm die Sicht. Beim Motorrad fahren können so im Handumdrehen gefährliche Situationen entstehen.

Kontaktlinsen waren für Peter Beveridge keine echte Alternative. Bereits nach kurzer Tragedauer fingen seine Augen zu brennen an. Zugunsten seines Hobbies entschied sich Peter Beveridge für eine Multifokallinsen-Behandlung.





## MEINE REISE IN EIN BRILLENFREIES LEBEN

„Mit 40 Jahren fing bei mir die Alterssichtigkeit an. Am Anfang benötigte ich nur eine Lesebrille, aber bald schon musste ich auf eine Gleitsichtbrille umsteigen. Diese war mir ständig lästig. Kontaktlinsen vertrug ich nicht, denn mit diesen hatte ich abends immer knallrote und brennende Augen.“

Ich fahre sehr gerne Motorrad und das war mit Brille nur eingeschränkt möglich. Bei Regen können innerhalb von Sekunden durch beschlagene Brillengläser oder Tropfen auf der Brille gefährliche Situationen entstehen. Bei CARE Vision habe ich mich von Anfang an sehr wohl gefühlt. Ich hatte vollstes Vertrauen in das Team und zu meinem behandelnden Arzt. Die Behandlung dauerte nur circa eine halbe Stunde. Danach bin ich einfach nach Hause gegangen – ohne Schmerzen, ohne Probleme.

Heute bin ich sehr glücklich und kann endlich Motorrad fahren, wann immer ich möchte. Das Thema Brille ist für mich ein für alle Mal erledigt.“



Jetzt das  
Patientenvideo  
anschauen



# Madeleine Schneider (29)

Fehlsichtigkeit: Kurzsichtigkeit, Hornhautverkrümmung

Behandlungsmethode: PRK/LASEK

## ÜBER MADELEINE

Madeleine Schneider ist 29, lebt in Bad Kissingen und ist in einem Unternehmen angestellt. Bei ihrer täglichen Arbeit vor dem Computerbildschirm war sie auf eine Brille angewiesen. Doch noch lästiger empfand sie diese bei ihren sportlichen und vielfältigen Freizeitaktivitäten, bei denen die Sehhilfe ein Hindernis darstellte. Nach 15 Jahren als Brillenträgerin kann sie nun brillenfrei in die Zukunft blicken.

## WAS SIE STÖRTE

Als leidenschaftliche Sportlerin liebt Madeleine Schneider ausgedehnte Mountainbike-Touren und geht gerne schwimmen und joggen. Über 15 Jahre lang war sie jedoch aufgrund einer Kurzsichtigkeit von -4 und -3,75 Dioptrien und einer Hornhautverkrümmung auch beim Sport auf eine Brille angewiesen. Diese empfand sie dabei als extrem unangenehm – zum Beispiel, wenn die Brille verrutschte, sobald sie ins Schwitzen kam. Doch auch beim

gemütlichen Fernsehen auf dem Sofa war ihr die Brille im Weg.







## MEINE REISE IN EIN BRILLENFREIES LEBEN

„Über viele Jahre hinweg plagte ich mich mit meiner Brille umher, vor allem beim Sport. Ich fasste daher nach einigen Internet-Recherchen über Augenlaserkorrekturen den Entschluss, mich bei CARE Vision beraten zu lassen. Natürlich war ich vor der PRK/ LASEK Behandlung etwas aufgeregt, doch Dr. Eric Wölfel ist ein sehr freundlicher und kompetenter Arzt, der mich jederzeit mit seiner ruhigen Art über die nächsten Schritte informiert hat. Dadurch habe ich mich stets gut aufgehoben und sicher gefühlt.

Jetzt, befreit von der Brille, kann ich morgens nach dem Aufstehen sofort klar sehen, ohne erst die Brille suchen zu müssen, oder abends TV schauen und lümmeln ohne störende Brillenbügel. Im Winter kann ich endlich ohne Schwierigkeiten Mützen überziehen und Langlauf machen. Kleine Wassertröpfchen sind nun kein Problem mehr, wenn es beim Outdoor-Sport anfängt zu regnen.

Ich bin dankbar, mit meinen eigenen Augen sehen zu können – im Büro, beim Sport oder Fernsehen. Jederzeit würde ich mich nochmal für eine Augenlaserkorrektur entscheiden.“

GOODBYE  
BRILLE



# Lisa Jungen (28)

Fehlsichtigkeit: Kurzsichtigkeit, Hornhautverkrümmung

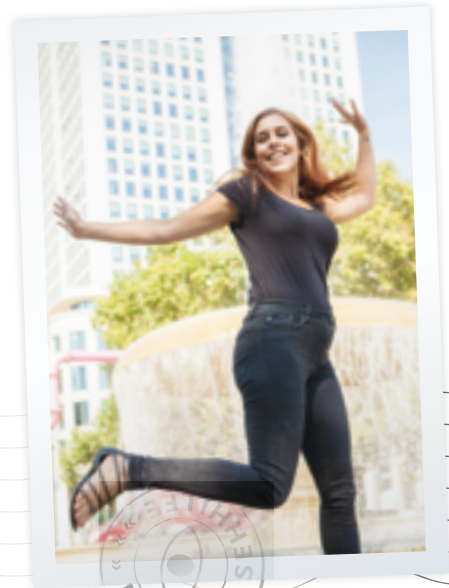
Behandlungsmethode: Linsenbehandlung (ICL/Phake Linsen)

## ÜBER LISA

Lisa Jungen ist 28 Jahre alt und arbeitet im Kundencenter eines Unternehmens. Seit früher Kindheit litt Lisa Jungen unter einer starken Kurzsichtigkeit, die sich im Laufe der Jahre auf schließlich -13 Dioptrien verschlechterte. Ihre Mutter, die sich vor Lisa Jungen lasern ließ, ermutigte sie zu dem Schritt, sich bei CARE Vision behandeln zu lassen.

## WAS SIE STÖRTE

Seit ihrem 4. Lebensjahr litt Lisa Jungen unter Fehlsichtigkeit und fühlte sich durch das Tragen der Brille gestört. Mit den Jahren wurden die Gläser immer dicker, da sich ihre Augen immer weiter verschlechterten. Zwar trug sie seit ihrem 16. Lebensjahr weiche Kontaktlinsen. Diese konnten jedoch nur eine Fehlsichtigkeit bis -10 Dioptrien ausgleichen. Zudem vertrug Lisa Jungen die Kontaktlinsen nach langem Tragen sehr schlecht und kämpfte mit trockenen und brennenden Augen. Die Linsen zu wechseln, zu reinigen und ohne sie schlecht zu sehen, war eine Belastung.



## MEINE REISE IN EIN BRILLENFREIES LEBEN



„Ich hatte schon lange den Wunsch, meine starke Fehlsichtigkeit behandeln zu lassen und fasste schließlich den Mut, zu einem Beratungsgespräch und einer gründlichen Voruntersuchung zu CARE Vision zu gehen. Aufgrund meiner hohen Fehlsichtigkeit kam eine Augenlaserkorrektur jedoch nicht in Frage, eine Linsenbehandlung mit ICL, also hauchdünnen Kunstlinsen, hingegen schon. Die kompetente und freundliche Beratung der Optometristen und Ärzte hat mich schließlich vollends überzeugt, den Schritt zu wagen.“

Die Behandlung war wahnsinnig schnell vorbei. Das Aufwachen am Tag nach der Behandlung des zweiten Auges werde ich niemals vergessen: Ich habe morgens reflexartig nach meiner Brille gesucht, als mir bewusst wurde, dass ich bereits alles perfekt erkennen konnte, von dem Spiegel auf meinem Nachtschisch bis zu den Bäumen vor meinem Fenster. Dieses Gefühl der Freiheit ist unbeschreiblich. Seit dem erlebe ich laufend kleine Glücksmomente, sei es beim Schminken, Schwimmen oder im Kunstmuseum.

Ich bin dem ganzen CARE Vision-Team unheimlich dankbar für die einwandfreie Behandlung. Ich genieße mein Leben jetzt mit einem neuen Selbstbewusstsein und Freiheitsgefühl. Für mich war die Behandlung eine der besten Entscheidungen meines Lebens.“

# Thomas Elsner (43)

Fehlsichtigkeit: Kurzsichtigkeit

Behandlungsmethode: LASIK



## ÜBER THOMAS

Thomas Elsner ist 43 Jahre alt, lebt in Regensburg und arbeitet als Pharmareferent. Er war seit dem 17. Lebensjahr auf eine Sehhilfe angewiesen. Bereits vor 10 Jahren ließ er sich bei CARE Vision behandeln und genießt seit dem seine Freiheit von der Brille in vollen Zügen, vor allem beim Sport.

## WAS IHN STÖRTE

Thomas Elsner ist ein aktiver Mensch. Im Alltag und vor allem beim Sport störte ihn die Brille jahrelang sehr. Sie verrutschte ständig, er schwitzte darunter und bei manchen seiner Lieblingssportarten war das Tragen aufgrund von Verletzungsrisiken gefährlich. Im Sommer empfand er den ständigen Wechsel zwischen der normalen Brille und der Sonnenbrille als lästig. Bei Regen war die Brille voller Tropfen, bei Temperaturwechseln beschlug sie sofort. Ausschlaggebend für seine Entscheidung zur Augenlaserbehandlung waren für Thomas

Elsner auch die hohen Kosten, die regelmäßig für neue Brillen anfielen.



Jetzt das  
Patientenvideo  
anschauen

## MEINE REISE IN EIN BRILLENFREIES LEBEN

GOODBYE  
BRILLE



„Wenn ich heute daran zurück denke, wie ich mich noch vor 10 Jahren aufgrund meiner Brille mit den normalsten Situationen herumgeplagt habe, muss ich immer wieder lächeln. Ich habe damals mit meiner LASIK die richtige Entscheidung für eine entspanntere Zukunft getroffen und freue mich noch heute über klare Sicht in jeder Alltagssituation. Gerade beim Sport störte mich damals die Brille enorm. In meinem Freundeskreis hörte ich von vielen positiven Erfahrungen über Augenlaserkorrekturen. Die Kosteneinsparung, die eine LASIK mit sich bringt, hat mich in der Entscheidung für die Behandlung bestärkt. Immerhin sind die immer wiederkehrenden Ausgaben für neue Gestelle und Brillengläser sehr hoch.

Bei CARE Vision in Nürnberg habe ich mich von der Vorbesprechung bis zum Ende der Behandlung jederzeit gut aufgehoben gefühlt. Ich war überrascht, dass die Behandlung schon nach wenigen Minuten vorbei war und komplett ohne Schmerzen abgelaufen ist. Das Tollste war, dass ich tatsächlich sofort klar sehen konnte. Das hat mich so glücklich gemacht, dass ich direkt zu einem Scherz mit meinem behandelnden Arzt aufgelegt war. Kurz nach der Behandlung fragte er mich, ob ich die Uhrzeit an der Wanduhr ablesen könne. Ich fragte darauf: „Welche Wanduhr?“ Der Arzt wurde etwas bleich um die Nase und ich fing an zu lachen. Das war natürlich nur ein Scherz – ich konnte die Uhrzeit ganz ohne Brille perfekt ablesen.

Noch heute genieße ich die brillenfreien Momente in vollen Zügen – wie etwa auf der Couch zu liegen, ohne dass die Brillenbügel schmerzhaft in den Kopf drücken. Ich würde die LASIK-Behandlung jederzeit wieder durchführen lassen. Danke CARE Vision!“

# Jens Himmer (47)

Fehlsichtigkeit: Alterssichtigkeit

Behandlungsmethode: Trifokal-/Multifokallinsen

## ÜBER JENS

Jens Himmer gilt als Legende im deutschen Rugby-Sport. Schon mit fünf Jahren stürmte er zum ersten Mal über den Platz und kämpfte um den Sieg. Es folgte eine bemerkenswerte Karriere. Jens Himmer spielte zwölf Jahre in der deutschen Rugby-Nationalmannschaft und wurde sechsmal Deutscher Meister. Nach seiner aktiven Karriere wechselte er im Jahr 2000 ins Trainerfach. Scharfe Sicht beim Spiel sowie im Privaten war für Jens Himmer bis zum Eintritt der Alterssichtigkeit selbstverständlich. Mit der dann notwendig werdenden Brille freundete er sich nie an.

## WAS SIE STÖRTE

Als aktiver Rugby-Profi konnte sich Jens Himmer jederzeit auf seine Augen verlassen – den Ball, die Gegner, das Ziel immer fest im Blick. Vor einiger Zeit war damit plötzlich Schluss: Zeitunglesen, Autofahren oder Arbeiten war nur noch mit Brille möglich. Die Alterssichtigkeit schlich sich mehr und mehr ein. Der fortschreitende Verlust des scharfen Sehens auf kurzen und mittleren Entfernungen wurde für Jens Himmer zu einem immer größeren Problem.







## MEINE REISE IN EIN BRILLENFREIES LEBEN

„Während meiner aktiven Zeit als Profi-Rugby-Spieler habe ich mir über scharfe Sicht auf dem Platz kaum Gedanken gemacht. Doch mit fortschreitendem Alter machte die Alterssichtigkeit auch vor mir nicht halt. Als diese immer stärker wurde und damit meine Abhängigkeit zur Brille stieg, wurde dies für mich mehr und mehr zu einem Problem. Ich mag keine Brille tragen und bei meinem Sport geht das auch gar nicht. Beim Rugby gibt es vollen Körperkontakt, da landet gerne mal ein Ellbogen im Gesicht. Mit Brille aufs Feld zu gehen und eine Splitterverletzung zu riskieren wäre viel zu gefährlich!

Zum Glück kann ich nun auf die störende Brille verzichten, denn dank CARE Vision sehe ich heute wieder so scharf wie früher. Durch die Behandlung mit Trifokallinsen kann ich vollkommen ohne Brille meinem Alltag nachgehen – mit einwandfreier Sicht auf allen Entfernungen. Ich genieße diese wiedergewonnene Freiheit sehr. Das Beste ist, dass ich auch kleine Schrift wieder ohne Probleme lesen kann. Das steigert ungemein meine Lebensqualität! Auch beim Training kann ich wieder ganz genau hinschauen.“

# Sunny Knows (31)

Fehlsichtigkeit: Kurzsichtigkeit, Hornhautverkrümmung

Behandlungsmethode: LASIK

## ÜBER SUNNY

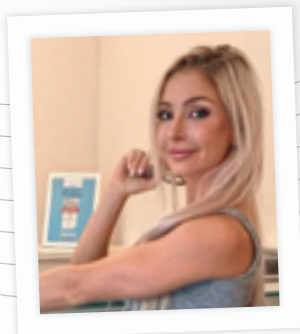
Sunny Knows arbeitet als persönlicher Diet- und Fitnesscoach und ist unter anderem als Video-Bloggerin bei Youtube bekannt. Mit einer Kurzsichtigkeit von -5 Dioptrien war Sunny Knows stets auf eine Sehhilfe angewiesen. Da sie sich mit Brille sehr unwohl fühlte und Kontaktlinsen aufgrund ihrer trockenen Augen äußerst schlecht vertrug, entschied sie sich für eine Augenlaserkorrektur.

## WAS SIE STÖRTE

Als aktive Sportlerin war Sunny Knows ihre Brille sehr häufig im Weg. Auch aus ästhetischen Gründen trug sie die Brille nicht gerne: Sie gefiel sich selbst ohne Brille einfach viel besser. Daher griff Sunny Knows immer häufiger auf Kontaktlinsen zurück. Allerdings litt sie, vor allem in den vergangenen Jahren, unter starker Trockenheit der Augen und empfand die Kontaktlinsen als sehr störend. Sie musste daher die Kontaktlinsen soweit wie mög-

lich vermeiden. Bei Video-Drehs und Fotoshootings entschied sie sich häufig komplett gegen eine Sehhilfe und blickte somit „halbbblind“ in die Kamera. Schließlich traf sie die Entscheidung für eine Augenlaserkorrektur bei CARE Vision.





## MEINE REISE IN EIN BRILLENFREIES LEBEN

„Seit zwei Jahren hatte ich starke Probleme mit Kontaktlinsen. Durch meine trockenen Augen kratzten sie mich sehr. Aber auch mit Brille fühlte ich mich sehr unwohl. Ich fand meine Brille zwar nicht schlecht, aber ich gefiel mir ohne einfach besser. Leider musste ich die Brille am Ende auch beim Training tragen, da ich die Kontaktlinsen vermeiden musste, wo es nur ging. Bei Video-Drehs und Fotoshootings legte ich sie grundsätzlich ab und nahm lieber die unscharfe Sicht in Kauf.

Aber auch im Privaten störte mich die Brille sehr. Du wirst morgens liebevoll von deinem Kind geweckt – du siehst nichts! In der Dusche – du erkennst du nicht, ob du nach Duschgel oder Rasierschaum greifst! Daher entschied ich mich endlich für eine Augenlaserkorrektur. Die Vorstellung, nach dem Lasern scharf sehen zu können, war für mich unfassbar.

Heute bin ich glücklich und dankbar, dass ich diesen Schritt gemacht habe. Ich kann scharf sehen, ganz ohne Brille und kratzende Kontaktlinsen. Es ist wirklich ein absolut neues Lebensgefühl.

Bei CARE Vision habe ich mich sofort sehr wohl gefühlt. Das ganze Team war unfassbar nett und der behandelnde Arzt war wundervoll. Ich kann CARE Vision jedem absolut und uneingeschränkt ans Herz legen.“



# Jürgen Röber (60)

Fehlsichtigkeit: Alterssichtigkeit, Weitsichtigkeit, Hornhautverkrümmung  
Behandlungsmethode: Trifokal-/Multifokallinsen

## ÜBER JÜRGEN

Der ehemalige Bundesliga-Trainer Jürgen Röber ist leidenschaftlicher Sportler. Nicht nur beruflich, auch privat ist Jürgen Röber eng mit dem Sport verbunden. Als aktiver Mensch störte ihn die Abhängigkeit von der Brille sehr. Durch eine Multifokallinsen-Behandlung machte Jürgen Röber endlich Schluss mit der Alters- und Weitsichtigkeit.

## WAS IHN STÖRTE

Jürgen Röber fühlte sich im Alltag häufig durch seine Sehschwäche beeinträchtigt. Als aktiver Mensch empfand er bei der Ausübung jeglicher Sportart das ständige Tragen der Brille als hinderlich. Vor allem aber beim Laufen, Golfen und beim Tennis störte ihn die Sehhilfe sehr. Regelmäßig litt Jürgen Röber dann auch unter Kopfschmerzen. Aber auch bei ruhigen Tätigkeiten, wie zum Beispiel beim Zeitung lesen, konnte er sich mit der Brille nicht anfreunden. Als sich schließlich zudem noch seine Fernsicht verschlechterte und er mehr und mehr von der Gleitsichtbrille abhängig wurde, entschied sich Jürgen Röber für seinen Abschied von der Sehhilfe.



## MEINE REISE IN EIN BRILLENFREIES LEBEN



„Die Abhängigkeit von der Brille störte mich über viele Jahre hinweg sehr. Nicht nur beruflich, auch privat bin ich eng mit dem Sport verbunden. Gerade dabei ist die Brille sehr häufig im Weg. Egal ob beim Laufen, auf dem Golfplatz oder beim Tennis – die Brille störte mich einfach. Im Freundeskreis hörte ich immer öfter über positive Erfahrungen bezüglich der Korrektur der Fehlsichtigkeit. Bei meiner eigenen Internet-Recherche bin ich auf CARE Vision aufmerksam geworden.

Bereits bei dem informellen Erstgespräch und den dabei stattgefundenen umfangreichen Voruntersuchungen entstand bei mir ein positiver Eindruck, der Vertrauen schaffte. Sowohl die Betreuung vor der Behandlung, die beruhigenden Worte und Erklärungen des Arztes während der Behandlung als auch die Nachsorge waren sehr freundlich und professionell.

Bereits am Tag nach der Behandlung konnte ich sowohl nah als auch fern gut sehen. In der ersten Zeit verbesserte sich mein Sehvermögen von Tag zu Tag weiterhin.

Mein Leben ist durch die Korrektur meiner Fehlsichtigkeit wieder unkomplizierter und damit leichter und viel lebenswerter geworden. Ich bin zum Beispiel drei Monate nach der Behandlung 800 km den Jakobsweg am Atlantik (Nord-Camino) nach Santiago de Compostela gelaufen. Dabei habe ich es sehr genossen, die Landschaft so klar und intensiv wahrnehmen zu können. Allein das war es wert!“

# CARE VISION

## BEGEISTERUNG TEILEN

Bereits über 30 Jahre Erfahrung und mehr als 1.500.000 behandelte Augen haben unsere hochqualifizierten Fachärzte für Augenheilkunde im Unternehmensverbund CARE Vision/Clinica Baviera zu verzeichnen. Wir freuen uns daher über die vielen glücklichen Patienten, die mit Begeisterung von ihren Erfahrungen bei CARE Vision erzählen.



Weitere Erfahrungsberichte von Patienten finden Sie hier:

[www.care-vision.de/care-vision-erfahrungen](http://www.care-vision.de/care-vision-erfahrungen)

Möchten auch Sie Ihre Erfahrung mit uns teilen?

Kontaktieren Sie uns gerne über die E-Mail-Adresse [marketing@care-vision.com](mailto:marketing@care-vision.com) oder posten Sie Ihr Heldenfoto auf [www.facebook.com/CareVision.de](https://www.facebook.com/CareVision.de) oder mittels [#carevision](#) auf Instagram. Lassen Sie andere Patienten wissen, wie Sie Ihre ganz persönliche Reise in ein neues Leben an der Seite von CARE Vision erlebt haben.



### DEUTSCHLAND

0800 8888 474

gebührenfrei

[www.care-vision.de](http://www.care-vision.de)

### ÖSTERREICH

0800 30 40 40

gebührenfrei

[www.care-vision.at](http://www.care-vision.at)